

CCA Venus Award 2026: 327 Arbeiten auf der Shortlist zeigen Ö–sterreichs kreative Exzellenz – BILD

ID: LCG26090 | 05.05.2026 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort: Medien –sterreich | Medieninformation

Mit der Veröffentlichung der Shortlist verdichtet sich der Wettbewerb um Österreichs wichtigste Kreativauszeichnung. 327 nominierte Arbeiten aus 1.078 Einreichungen zeigen die Vielfalt und Innovationskraft der Branche und geben einen ersten Ausblick auf die Trends des Jahres. Die krönende Awardshow findet am 28. Mai 2026 in den Wiener Werkshallen statt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) © Heidi Pein

Wien (LCG) – Die Spannung steigt: Der Creativ Club Austria (CCA) präsentiert die Shortlist der CCA Venus 2026 und holt damit jene Arbeiten vor den Vorhang, die zu den besten kreativen Leistungen des Landes zählen. Insgesamt wurden heuer 1.078 Arbeiten in 14 Hauptkategorien eingereicht, 327 davon schafften es auf die Shortlist. Damit unterstreicht der Wettbewerb erneut seine Relevanz als zentrale Leistungsschau der österreichischen Kreativszene.

„Die Venus Shortlist 2026 lässt zahlreiche erfreuliche Rückschlüsse auf die heimische Kreativszene zu: Zum einen ist der kreative Output Österreichs auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten beachtlich und innovativ -oder gerade deshalb. Zudem haben erneut Ideen aus vielen verschiedenen Bundesländern die Jury überzeugt, abermals ein Beweis, dass die Venus längst kein 'Wiener Preis' mehr ist. Und schließlich befinden sich unter den Shortlist-Arbeiten zahlreiche Cases, die auch international bereits große Anerkennung gefunden haben und die so die Messlatte des Awards weiter positiv steigern“, so **Creativ-Club-Austria-Präsident Christian Hellinger** (Scholz & Friends).

Besonders stark vertreten sind auch 2026 wieder zwei Agenturen: Jung von Matt DONAU führt mit 66 Nominierungen, gefolgt von DMB. mit 48 Nominierungen.

Paritätisch besetzte Expertenjury

Die zwölf CCA-Jurys bestanden heuer aus 140 Expertinnen und Experten und waren erneut paritätisch besetzt. Sie bewerteten die Arbeiten nach den Kriterien Kreativität, Qualität, Innovation und Umsetzung.

Den Vorsitz in den einzelnen Kategorien übernehmen 2026: **Kevin Nowak** (Graphic Communication, Editorial Design, Branding, Spatial Experience, Fontdesign), **Elli Schindler** (designaustria) (Art Direction, Package Design, Logo, Student Grafik- / Produktdesign), **Carina Lindmeier** (Fotografie, Illustration, Animation, Print), **Rebecca Russell** (Same Same Studio) (Digital Campaigns, Websites, Microsites, Display Advertising, Digital Craft), **Markus Rieser** (KUBRIK) (Social Media, Influencer, Best Use of Data, Games, Apps, Tools & Other Digital), **René Pichler** (AANDRS) (Direct Marketing, PR-Aktion, Branded Content & Entertainment, Live Marketing), **Sebastian Kaufmann** (DMB.) (Integrated Campaign, Creative Strategy, Creative Effectiveness), **Lea Vukovics** (Jung von Matt DONAU) (Outdoor, Special Outdoor, Digital Screens), **Melanie Pfaffstaller** (mel p filmproductions) (Audio Craft & Sound Design, Eigenkomposition, Film Craft), **Thomas Andreasch** (Film Factory) (TV-, Kinospot, Online Video), **Rita-Maria Spielvogel** (DDB Wien) (Audio / Radiospot, Best Use of Music, Text, Student Kommunikationsidee / -konzept) und **Matthias Piskernik** (Wien Nord Serviceplan) (New Use of Media, Promotion, POS Experience, Student Multimedia).

Die Shortlist als Gradmesser der Branche

Die CCA-Veneres werden in den 14 Hauptkategorien vergeben: Audio, Brand Experience, Craft, Creative Effectiveness, Creative Strategy, Design, Direct Marketing, Film, Integrated & Innovation, Interactive & Digital, Outdoor, Print sowie Public Relations. Auch der kreative Nachwuchs wird in der Kategorie „Student of the Year“ in drei Subkategorien ausgezeichnet mit der neuen Kategorie Multimedia.

Zusätzlich zu den Hauptkategorien können auch 2026 wieder mehrere Special Awards vergeben werden, darunter „Client of the Year“, „Creative Lead of the Year“, „Regional Creative Lead“ sowie die gesellschaftlich besonders relevanten Auszeichnungen „Venus for Change“ und „Venus for Equality“.

Die vollständige Shortlist 2026 ist online abrufbar auf creativclub.at/news/cca-venus-2026-shortlist

„Student of the Year“ 2026: Die Nominierten

Barbara Gielesberger, Sophie Hutterer (Die Graphische Wien);
Bianca Quehenberger, Nicole Köhler, Olivia Stehle (FH Salzburg);
Dominika Huber (die Angewandte Wien); **Gabriel Röck** (FH Salzburg);
Hannes Oberparleiter (die Angewandte Wien); **Ivan Sukhov**
(Kunstuniversität Linz); **Jeremy Traun** (Kunstuniversität Linz);
Juliane Steiner, Luisa Mistelberger (FH Salzburg); **Leo Roithner**
(die Angewandte Wien); **Maximilian Bauer** (die Angewandte Wien);
Maximilian Schellhaas (FH Salzburg); **Nicolas Platter** (FH
Joanneum); **Oscar Pecher** (die Angewandte Wien); **Philipp Köll** (die
Angewandte Wien); **Rebecca Emmeler** (FH Salzburg); **Rebecca Emmeler,**
Maximilian Schellhaase, Cansu Mese Linden, Anna Schnitzer, Lotte
Huggel (FH Salzburg);

Neue Impulse für Rankings und internationale Sichtbarkeit

Mit der CCA Venus 2026 wurden auch die Bewertungssysteme weiterentwickelt: Bereits eine Shortlist-Nominierung wird mit einem Punkt im CCA-Ranking honoriert, während Bronze, Silber, Gold und der Grand Prix mit vier, sechs, acht bzw. 16 Punkten gewichtet werden.

Zudem gewinnen die ausgezeichneten Arbeiten weiter an internationaler Relevanz: Alle prämierten Projekte werden im globalen Ranking des One Club for Creativity berücksichtigt.

Neu: Die CCA-Venus ist die Qualifikation für den ADC*Europe Award. Heuer neu: Alle eingereichten Arbeiten können zusätzlich beim internationalen Award beim Art Directors Club of Europe eingereicht werden. Call for Entries Mitte Mai 2026.

Krönende CCA-Awardshow im Mai

Nach der Online-Vorjury im April und der finalen Jurysitzung steht nun die Preisverleihung bevor: Den Höhepunkt bildet die große Awardshow am 28. Mai 2026 in den Wiener Werkshallen. Dort wird sich

entscheiden, welche der nominierten Arbeiten mit Bronze, Silber, Gold oder dem begehrten Grand Prix ausgezeichnet werden.

Tickets für die Awardshow sind ab sofort online erhältlich
uawg.online/cca-award/2026

Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit den CCA-Veneres veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Veneres-Siegerinnen und Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE, Clio oder Golden Drum Festival ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Der Creativ Club Austria ist Mitglied im Art Directors Club of Europe / The One Club for Creativity und bietet seinen über 350 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Als Vorstandspräsident fungiert **Christian Hellinger** (Scholz & Friends) und als Vizepräsidentin **Almut Becvar** (SR Studio). Die Geschäftsführung hat Reinhard Schwarzinger inne. Weitere Informationen auf creativclub.at

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

